

Veröffentlicht in:

Der Bote, 30.08.2021

Die Welt gerechter machen



FEUCHT - Über 13 Jahre unterstützt die Georg-Kurlbaum-Stiftung die Schülertafel der Tafel Nürnberger Land. Zusammen mit Dr. Klaus Haupt initiierte Herbert Hofmann im Jahr 2007 gemeinsam mit dem damaligen Tafel-Vorstand Gerd Hampl die Gründung der Schülertafel unter dem Dach der Kurlbaum-Stiftung und der Tafel im Nürnberger Land. War es zu Anfang das gemeinschaftliche Schulfrühstück, so kamen im Laufe der Zeit die finanzielle Unterstützung bei Schulbedarf, Nachhilfestunden, Musikunterricht und Ausflügen dazu - um nur einige der Förderbereiche zu nennen. Gemeinsames Ziel ist es bis heute, junge Menschen, die nicht unbedingt auf der Sonnenseite des Lebens aufwachsen, zu unterstützen. Die Stiftung und die Tafel wollen nach Kräften dafür sorgen, dass auch diese Kinder die Chance haben, gesund, gebildet und teilhabend aufzuwachsen. Denn ein Drittel der derzeit circa 1,5 Millionen Menschen, die deutschlandweit auf die Hilfe der Tafeln angewiesen sind, sind Kinder. Als Vorsitzender der Stiftung hat sich Herbert Hofmann persönlich dafür eingesetzt, dass die notwendigen finanziellen Mittel aus dem Stiftungstopf Jahr für Jahr an das Projekt geflossen sind. Tafel-Vorstand Wolfram Bauer in seiner Dankesrede: „Bis Ende 2020 kam so ein stolzer Betrag von mehr als 80 000 Euro zusammen. Darüber hinaus waren Sie stets ein kluger Ratgeber für die Tafelvorstände - und haben natürlich auch immer Rechenschaft eingefordert, wie die Schülertafel mit den Spendengeldern umgeht. Die Vorstände und die für die Schülertafel Zuständigen haben stets gerne und für die Kinder gewinnbringend mit Ihnen zusammengearbeitet. Sie haben

sich entschieden, den Stab im Stiftungsvorstand an Ihren Nachfolger Achim Stötzner weiterzugeben. Wir von der Tafel Nürnberger Land finden es schade, dass wir uns heute von Ihnen in der Funktion als Vorstandsvorsitzender der Kurlbaum-Stiftung verabschieden müssen und sagen von Herzen Danke für das, was Sie für unser gemeinsames Projekt Schülertafel geleistet haben. Wir wünschen Ihnen alles Gute für den nun etwas ruhigeren Ruhestand und sind sicher, dass wir in Kontakt bleiben werden. Sie werden ja heute auch für zehnjährige Mitgliedschaft bei der Tafel Nürnberger Land geehrt.“ Herbert Hofmann freute sich sichtlich über Dankesworte und Präsentkorb: „Dass unser Gemeinschaftsprojekt ein solches Erfolgsprojekt wurde, war anfangs nicht absehbar. Wir haben uns alle bemüht, das Ziel zu erreichen, die Welt ein bisschen gerechter zu machen. Und es lohnt sich, sich für die jungen und bedürftigen Menschen einzusetzen, denn die Jugend ist unsere Zukunft. Der Tafel Nürnberger Land und der Schülertafel vielen Dank und weiterhin viel Erfolg bei Ihrem Einsatz, der zur Verbesserung der Chancengleichheit in unserer Gesellschaft beiträgt.“ Die gemeinnützige Stiftung wurde 1994 im Andenken an den ehemaligen Bundestagsabgeordneten und Unternehmer Georg Kurlbaum gegründet. Sie fördert vorzugsweise junge Wissenschaftler, die an Projekten zur Verbesserung der Umwelt forschen. Außerdem unterstützt sie soziale Einrichtungen. Der Schwaiger Georg Kurlbaum war von 1949 bis 1969 SPD-Abgeordneter im deutschen Bundestag und setzte sich für eine zukunfts- und sozialorientierte Wirtschaftspolitik ein.

Foto: privat